

- Essenz:** Liebste Kinder, erfindet Neues für den Dienst und dehnt den Dienst dadurch aus. Der Weg zum Erfolg im Dienst ist, die Mütter, die Frauen, nach vorn zu stellen.
- Frage:** Auf welche Weise solltet ihr sprechen, um Worte voller Autorität beweisen zu können?
- Antwort:** 1. Wenn ihr mit Älteren spricht, so spricht höflich, nicht mit einem vertraulichen „Du“. Zeigt gutes Benehmen. Sprecht mit Autorität zu ihnen, aber zollt ihnen auch Respekt. In einer Schule wird auch gutes Verhalten unterrichtet.
2. Sprecht nie mit Überheblichkeit. Sprecht mit Begeisterung von diesem Wissen – leicht und heiter. Ein heiteres Gesicht bewirkt sehr viel Dienst.
- Lied:** Was ist mit den Menschen von heute geschehen...?

Om Shanti. Euch lieblichsten Kindern wird erklärt, wie lasterhaft sich die Seelen heutzutage verhalten. Gute Kinder rufen: „Die Fehler werden immer mehr und machen die Menschen immer unreiner.“ Die Menschen erinnern sich an Gott und rufen: „Oh Läuterer, komm und mache die mit Fehlern behafteten Seelen wieder wertvoll.“ Jetzt ist die Welt unrein und daher muss es auch eine reine Welt geben. Die körperlose Welt wird nicht „reine Welt“ genannt; sie ist das Land des Friedens. Die reine und die unreine Welt – das bezieht sich auf die Menschenwelt. Im Eisernen Zeitalter sind alle unrein und im Goldenen Zeitalter sind alle rein. Nur der Läuterer-Vater errichtet die reine Welt. Gelehrte und Priester haben die Schriften erstellt und sie behauptet, Vyas habe sie geschrieben. Es sollte auch der Name des Einen erwähnt werden, der dies sprach. Die Menschen wissen nicht, wann die Schriften erschaffen wurden. Ihr Kinder wisst, dass es im Goldenen und Silbernen Zeitalter keine Schriften gibt. Dort gibt es weder eine Erwähnung noch eine Spur vom Weg der Anbetung. Der Vater macht euch durch das Wissen lebendig. Ihr bleibt dank des Wissens 21 Leben lang lebendig und dann kommt Maya und macht euch zu „Leichnamen“. Dies ist die „Welt der Leichname/Toten“, die auch „Friedhof“ genannt wird. Zur jetzigen Zeit würde man sagen, sie sei gänzlich ein Friedhof. Euer Verstand sollte dies durcharbeiten. Der Mahabharat-Krieg macht die Welt ganz und gar zu einem Friedhof. Bei anderen Kriegen geschieht dies nicht so ausnahmslos. In der Bhagawad steht: „Alle Kinder des Wissensozeans sind auf dem Friedhof begraben.“ Maya hat alle dazu gebracht, sich auf den Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde zu setzen und hat sie verbrannt. Alle sind auf dem Friedhof gelandet. Auch im Koran der Moslems wird erwähnt, dass alle sich auf einem Friedhof befinden. Zur Zeit des Ausgleichs kommt Allah, um sie zu erwecken. Er macht den Friedhof zum Land der Engel. Baba hat euch gesagt, dass im Birla-Tempel geschrieben steht, dass Delhi zu Paristhan gemacht wurde. Daher wird Er ganz bestimmt den Friedhof (kabristhan) zum Land der Engel (paristhan) gemacht haben. Ein völliges Ende findet nicht statt, aber viele Menschen sterben. Im Goldenen Zeitalter gibt es sehr wenige Menschen. Dort gibt es einfach das eine ursprüngliche ewige Gottheiten-Dharma. Der Zustand dort ist nicht so, wie er im Lied beschrieben ist. Im Himmel fügt niemand einem anderen Leid zu. Hier fügt man sich und anderen so viel Leid zu. Sie töten einander sogar. Baba hört Nachrichten. Wenn jemand sich in die Ehefrau eines anderen verliebt, vergiftet er sogar seine eigene Ehefrau. Diese Welt ist so unrein und deshalb singt man: „Oh Läuterer komm!“ Aber sich selbst betrachten sie nicht als unrein. Wenn ihr den Menschen sagt, sie seien unrein, werden sie ärgerlich. Ihr wisst, dass auch ihr unrein gewesen seid, bevor der Vater euch geläutert hat. Sagt der ganzen Welt jetzt, dass Shiv Baba die unreine Welt reinigt. Der Eine, dessen Geburtstag ihr feiert, ist jetzt gekommen. Ursprünglich gab es das Gesetz, dass man

alles, was neu erfunden wurde, zuerst dem König zeigte. Er hat es in seine Hände genommen. Jetzt gibt es keine Könige. Zeigt allen diese Erfindung. Ihr solltet zusammenkommen, um eine Resolution zu verabschieden. Lasst eine Petition von Tausenden unterschreiben und händigt diese der Regierung aus. Um eine Erfindung zu veröffentlichen, wird sie den höchsten Autoritäten gezeigt. Diese Autorität veranlasst dann alles Weitere. Also, ihr solltet das ebenso tun. Klärt über jene auf, deren Geburtstage bevorstehen. Wenn ihr am Ehrentag von jemandem erklärt, dann wird es jeder verstehen und sagen: „Dies scheint wahrhaftig richtig.“ Der Vater kam vor 5.000 Jahren. Bharat war das allerhöchste Land, der „goldene Spatz“, und jetzt ist es nur noch so viel wert wie eine Muschel. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, macht es wieder zum Diamanten.

Durch Brahma gibt Er euch dieses Wissen. Ihr könnt erklären, dass in der Tat jeder Mensch ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari ist. Dies ist der Nachname. Die Brahmanen-Ethik wurde durch Brahma etabliert. Dann wurde der ganze Stammbaum aus Gottheiten, Kriegern, Kaufleuten und Shudras gemacht. Ihr könnt diese Feste sehr gut erklären. Deepmala (das Fest des Lichts) steht bevor. Ihr wisst, dass jetzt in jedem Heim extreme Dunkelheit herrscht. Wenn die Sonne des Wissens aufgeht, wird die Dunkelheit der Unwissenheit vertrieben. Es herrscht wahrhaftig extreme Dunkelheit. Die Seelen kennen ihren Vater nicht. Das Licht eines jeden wird entzündet, sobald er den Vater erkennt. Er wird auch als „Flamme“ bezeichnet. Bei solchen wichtigen Festen könnt ihr sehr gut erklären. Ihr könnt auch der Regierung erklären. Jetzt geht es insbesondere darum, voranzukommen. Stellt die Mütter nach vorne. Die Männer brauchen sich deswegen nicht zu schämen. Der Vater erklärt euch, wie ihr andere aufwecken sollt. Kommt zusammen, lasst eine Petition unterschreiben und erklärt dann: „Tatsächlich ist jeder von euch Shivas Kind, aber es sind nicht alle Shiva. Der Vater ist nur Einer. Er ist der Schöpfer, der Eine, der die Unreinen läutert.“ Es sollte ein Memorandum geschrieben werden. Zeigt es den Hauptpersonen, den Älteren. Ihr weckt die Menschen auf, aber sie glauben, durch ein Bad im Ganges rein zu werden. Aber der Ganges ist nicht der Läuterer. Der Läuterer ist nur der Eine, der ewig Unkörperliche. Er ist der Wissensozean, der alles Wissen herabregnet. Der ganze Rest ist blinder Glaube. Ihr Kinder habt jetzt Autorität erhalten. In den Schriften steht geschrieben, dass die Kumaris Pfeile abschossen. Sehr gute Kinder können das leisten. Sie können Vorträge halten. In einer Armee ist es unterschiedlich. Im Umgang mit anderen braucht man gute Manieren. Wenn man zu Älteren spricht, sollte man immer in der Höflichkeitsform sprechen. Aber anstatt respektvoll, sprechen ungebildete Kinder auf vertrauliche Art und Weise. Gutes Verhalten eignet man sich über den Verstand an, indem man gut studiert. Lehrer sind immer noch gut, sie bilden aus und bereiten auf eine wertvolle gesellschaftliche Stellung vor. In der Personalakte wird auch der Charakter beschrieben. Heutzutage besitzen die Menschen nicht so viel Charakter, denn die Welt ist vollkommen verunreinigt. Im Lied habt ihr gehört, wie der Zustand geworden ist. Ihr wisst, dass kein anderes Land so edel sein kann, wie Bharat es war. Bharat war der Himmel. Die Sannyasis sagen, dass all dies eurer Einbildung entsprungen sei. Was wissen sie über den Himmel? Ja, es werden manche auftauchen, die sehr glücklich sein werden, dies zu sehen. Diese Bilder sind sehr gut. Man macht große Statuen von den Pandavas. Sie sind nicht wirklich so groß. Man stellt Ravan hundert Fuß groß dar. Sie machen ihn jedes Jahr etwas größer. Ravan ist jetzt auch alt geworden – 2.500 Jahre. Zu Dashera könnt ihr sehr gut erklären: Jetzt ist es das Königreich Ravans, eine teuflische Welt. Jemand hat in der Zeitung drucken lassen, dass jetzt eine teuflische Welt existiere. Wenn die Menschen euch fragen, warum ihr dies als das lasterhafte („teuflische“) Königreich bezeichnet, sagt ihnen: In den Zeitungen hat der und der gesagt, dass dies Ravans Königreich sei. Als der Vater kam sagte Er: Dies ist die lasterhafte Welt. Das Gottheiten-Königreich existiert im Goldenen Zeitalter. Ihr solltet zusammenkommen und euch

gegenseitig beraten. Euer Ziel und Zweck sind klar und deutlich erkennbar. Ziel und Zweck stehen auch draußen auf eurem Schild. In einer Schule geht es nicht um blinden Glauben. In allen spirituellen Treffen hören sie den Veden usw. mit blindem Glauben zu. Es liegt keine Bedeutung darin. Der Vater sagt jetzt: Oh, ihr Menschen Bharats, wie lange habt ihr all die großen Veden und Upanishaden usw. studiert? Ihr sagt aber nicht, dass ihr das vom Goldenen Zeitalter an getan habt. Dort gibt es keine Spur vom Weg der Anbetung, vom Bhakti-Kult! Einen halben Kreislauf lang gibt es die Nacht Brahmas. Da beginnt Bhakti. Gott kommt ganz bestimmt, denn deshalb wird Shiv Jayanti gefeiert. Wie kam der Unkörperliche sonst? Er wird sich ganz bestimmt die Hilfe eines Körpers genommen haben. Ihr wisst, dass der Vater sich die Hilfe des Körpers von Brahma holt, denn Er muss in Bharat kommen, Er wird in Bharat geboren. Auch Brahma wird in Bharat geboren. Baba hat euch das Abbild der Vielfalt erklärt. Die Brahmanenkultur ist der oberste Haarknoten. Ihr existiert jetzt ganz real. Shiv Baba, der Unkörperliche, befindet sich über uns Brahmanen. Dann wird Brahmas Körper dargestellt. Dies ist Saraswati, dann gibt es die Brahmanen-, dann die Gottheiten-, die Krieger-Familie usw. Sie haben so viele Leben. Ihr könnt dies ganz klar und akkurat darstellen. Brahmas Nacht, Saraswatis Nacht und die Nacht der Dynastie Brahmas. Am Tage werden alle Brahmanen Gottheiten. Euch Kindern werden so viele Punkte gegeben, die ihr euch aneignen solltet.

Es sollte nicht der Fall sein, dass ihr mit einem Ohr allem zuhört und es zum andern wieder hinauslasst und alles vorbei ist, genauso wie die anderen Menschen den Geschichten zuhören, wenn sie sie spirituelle Treffen besuchen und dann ihrer Wege gehen. Hier erhaltet ihr eure Frucht sofort. Ihr wisst, dass es darum geht, euch durch dieses Studium von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Der Vater erklärt eine Menge, trotzdem tauchen nur wenige auf. Manche werden sogar Verräter. Ihr solltet erklären: Dies ist ein Schlachtfeld. Maya ist sehr kraftvoll. Manche fallen auch durch. Dies ist auch ein Spiel im Schauspiel, bei dem nicht jeder gewinnen kann. Ihr wisst, dass ihr von Maya und Ravan immer wieder besiegt werden könnt. Dies ist ein Spiel von Sieg und Niederlage. Jene, die von Maya besiegt werden, werden von allem besiegt. Ihr wisst, dass ihr durch Baba Meister der Welt werden könnt. Bleibt darüber immer begeistert. Warum zerbricht diese Begeisterung? Ihr studiert beim Vater, beim Schöpfer der Welt. Von ganz normalen Menschen werdet ihr Lakshmi und Narayan. Es passiert woanders nie, dass ein Student sein Studium oder seinen Lehrer vergisst. Also warum vergesst ihr Ihn hier? Wenn ihr nach Hause geht, vergesst ihr Ihn vollkommen. Habt hier großes Vertrauen im Intellekt. Hier vergießt ihr viele Tränen, wenn ihr nach Hause geht, dann schreibt ihr nicht einmal einen Brief! Selbst sehr besondere, geliebte Kinder, die als Führer/Lehrer kommen, vergessen alles. Schreibt auch eure Dienstneigungen: „Baba engagiere mich in Deinem Dienst!“ Ansonsten denkt Baba, dass Maya euch auf dem Friedhof begraben hat. Der Verstand sagt auch: „Ich sollte mich immer an so einen Baba erinnern. Er macht mich zum Meister der Welt.“ Aber die Kinder erinnern sich kein einziges Mal im Monat an Ihn, sie schreiben Ihm keinen Brief. Maya lässt manche von ihnen vollständig wie Leichen werden. Sie schreiben nicht einmal einen Brief, während sie am Leben sind, und daher stellt sich nicht die Frage, was sie tun, wenn sie gestorben sind. Baba wird euch schreiben, wenn ihr zuerst einen Brief schreibt. Jene, die sich an Baba erinnern, werden karmateet und für immer gesund. Ihr solltet euch auf jeden Fall an Babas Erbschaft erinnern. Seid auch immerzu begeistert! Zu dieser Zeit versüßt ihr Kinder euch den Mund durch die Erinnerung. Ihr wisst, dass ihr die Butter des Königreichs der Welt erhaltet. Krishna wird mit Butter im Mund dargestellt. Es bedeutet das Königreich der Welt. Es gibt verschiedene Stufen beim Status eines Meisters. Gemäß eures Handelns erhaltet ihr entsprechend etwas zurück. Dafür unterrichtet euch Baba. Er wird „Höchster Vater“ genannt. Daher erhaltet ihr ganz bestimmt eine Erbschaft vom Vater. Mutter und Vater werden gebraucht, denn nur dann können Kinder

geboren werden und ihr Erbe erhalten. Man sagt: „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder. Weil Du uns leichten Raja Yoga lehrst, werden wir Meister des Himmels.“ Erklärt, dass es wahrhaftig drei Armeen gab. Jene, die zur Zeit der Transformation der Welt keinen liebenden Intellekt hatten, wurden besiegt. Aber jene, die Liebe für Gott hatten, wurden Meister des Himmels. Es ist eure Pflicht, der Regierung solche Dinge zu sagen. Ihr könnt all die wichtigen Offiziere, die euch treffen, unterschreiben lassen und glücklich machen. Ihr führt eine sehr gute Aufgabe aus. Bemüht euch! Es braucht Zeit sich um alles zu kümmern. Es gibt viele Methoden, den Dienst auszudehnen. Aber manchmal werden die Kinder arrogant oder allzu vertraulich und verursachen Schaden. Euer Gesicht sollte aufgrund der Begeisterung über das Wissen immer heiter bleiben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bemüht euch und habt dabei immer euer Ziel vor Augen. Eignet euch göttliches Verhalten an. Hört nicht mit einem Ohr zu und lasst alles zum anderen Ohr wieder hinaus!

2. Der Vater, der Schöpfer der Welt, unterrichtet euch und ihr seid Seine Studenten – bewahrt euch diese Begeisterung. Erfindet verschiedenste Dienst-Methoden und bleibt damit beschäftigt.

Segen: Ihr lebt hier glücklich, obwohl ihr euch in einer leidvollen Welt aufhaltet, denn ihr seid euch der Anwesenheit des Vaters, des Ozean des Glücks, bewusst.

Bleibt euch des Vaters, des Ozeans des Glücks stets bewusst und dann verkörpert ihr selbst das Glück. Egal wie viel Einfluss von Leid und Unfrieden in der Welt vorhanden ist, ihr seid liebevoll und losgelöst mit dem Ozean des Glücks zusammen und schwingt stets glücklich in der Schaukel des Glücks. Ihr Kinder seid Meister-Ozeane des Glücks und könnt daher gar keine leidvollen Gedanken mehr haben; ihr seid aus der Welt des Leides herausgetreten und habt das Übergangszeitalter erreicht. Alle Ketten sind zerrissen. Ihr bewegt euch daher in den Wellen des Ozeans des Glücks voran.

Slogan: Festigt Geist und Intellekt in einer kraftvollen Stufe und ihr könnt zurückgezogen und allein leben.

***** O M S H A N T I *****